

Eichstätter Geographisches Kolloquium | Wintersemester 2026/27

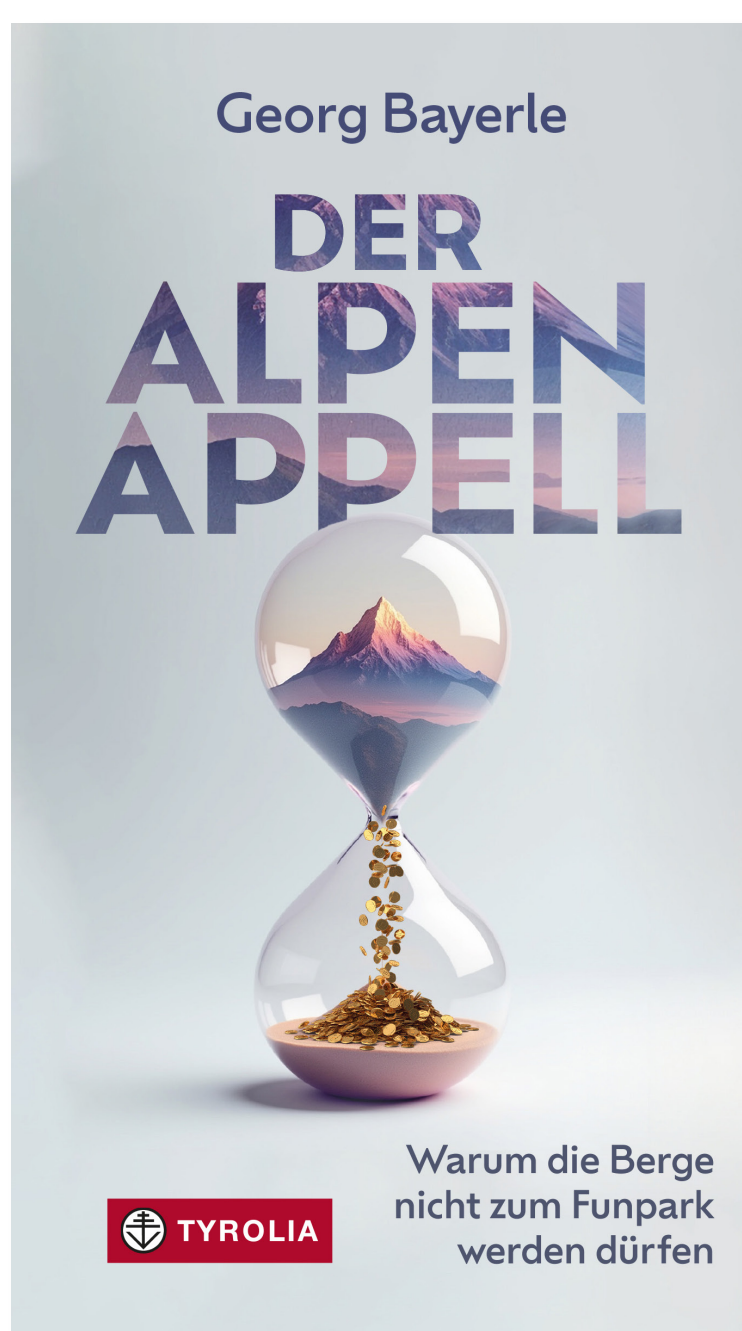
ALPEN, ALPINISMUS UND ALPINE LITERATUR PERSPEKTIVEN AUS WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Dr. Georg Bayerle

Der Alpen-Appell

Warum die Berge nicht zum Funpark werden dürfen

10. November 2026 | 18 Uhr



Die Alpen sind nicht nur ein riesiger Naturraum, Wasserschloss und beliebte Freizeitstätte in der Mitte Europas. Sie sind auch mehr denn je im Wandel begriffen – und so gefährdet wie nie zuvor. Grund dafür ist auch die vom Menschen initiierte und noch immer anhaltende Erschließung. Sie wird selbst in den entlegensten Regionen des Hochgebirges mit heute fragwürdigen Methoden durchgezogen. Der Alpenkenner, Filmemacher und Journalist Georg Bayerle beobachtet diese Entwicklung seit mehreren Jahrzehnten, und das privat wie beruflich. In seiner Streitschrift „Alpen-Appell“ analysiert Bayerle den Zustand eines immer fragiler werdenden Ökosystems, hinterfragt die auf Gewinnmaximierung basierende Alpenökonomie – und er zeigt Wege auf, wie wir das großartige Gebirge inmitten des Kontinents doch noch vor uns retten können.

Dr. Georg Bayerle, Bayerischer Rundfunk, München

Dr. Georg Bayerle, ausgebildeter Journalist und Literaturwissenschaftler, ist der Spezialist für Berge und Umwelt in Hörfunk, Fernsehen und online. Der passionierte Hoch- und Skitourengeher sieht Bergsport nicht nur als Leibesertüchtigung, sondern auch die ökologische, gesellschaftliche und kulturelle Komponente des Alpenraums – und wie wir Menschen den Lebensraum Berg prägen. Für seine Verdienste um die Umwelt wurde Bayerle 2018 mit der Bayerischen Staatsmedaille ausgezeichnet.



Beginn der Veranstaltung: 18 Uhr
Ort: Gebäude Ehemalige Reitschule (nicht barrierefrei),
Kardinal-Preysing-Platz, 85072 Eichstätt, Raum eRS-001

Eine Veranstaltung des Faches Geographie.
Mehr Informationen unter:
www.ku.de/egk

